



RATHAUS-NACHRICHTEN

AUS DER VERWALTUNG DER STADT WIEN / BEILAGE DES NSG.-WIEN

Herausgegeben vom Gaupresseamt in Verbindung mit dem Hauptverwaltungs- u. Organisationsamt der Stadt Wien

Verantwortlich für den Gesamtinhalt: Gauamtsleiter Helmuth Petersen.

Verantwortlicher Schriftleiter: Hans Mücke i. W. / Wien, I., Rathaus / Fernruf A 28-500, Klappen 002, 263, 069

Für den Inhalt verantwortlich: Adolf Reichert

Folge 28

Wien, 23. Februar 1943

Zauber deutscher Romantik

=====

Im Rahmen der Feierabendstunden der NSDAP. veranstaltet das Deutsche Volksbildungswerk der NS.-Gemeinschaft "Kraft durch Freude" mit dem Kulturamt der Stadt Wien am Donnerstag, den 25. Februar 1943, um 19 Uhr 30 im Festsaale der Hochschule für Welthandel, 19., Franz Kleingasse 1, einen besonders beachtenswerten Eichendorff-Abend unter dem Titel "Zauber deutscher Romantik". Ernst Scheibelreiter spricht die einleitenden und verbindenden Worte. Burgschauspielerin Julia Janssen liest Gedichte Eichendorffs, Maria Schober von der Wiener Staatsoper singt Eichendorff-Lieder von Schumann und Franz Karl Fuchs vom Opernhaus der Stadt Wien Eichendorff-Lieder von Hugo Wolf und Robert Ernst. Am Klavier Kapellmeister Karl Hudez vom Opernhaus der Stadt Wien.

Besondere Gesundheitsfürsorge für die heranwachsende Jugend während

=====

des Krieges

=====

Um die heranwachsende Jugend vor gesundheitlichen Gefahren durch das Berufsleben und die Kriegsverhältnisse zu schützen, werden in der nächsten Zeit auf Grund reichsministerieller Bestimmungen die fünfzehnjährigen Jungen des Geburtenjahrganges 1928, die im Sommer 1942 aus den Volks-, Haupt- und Sonderschulen entlassen wurden, vom Hauptgesundheitsamt und der Gesundheitsabteilung des Gebietes der HJ Wien zu einer allgemeinen ärztlichen Untersuchung durch Jugendärzte des Hauptgesundheitsamts geladen, die auch eine Schirnbildröntgenaufnahme der Brustorgane und eine zahnärztliche Gebißuntersuchung umfaßt. Der Zweck der Untersuchung ist, während des Krieges die gesundheitliche Entwicklung der Jugend, wie sie bereits vor der Schulentlassung durch

besondere Jugendgesundheitsbogen festgestellt wird, weiter zu verfolgen und den Einfluß des gewählten und durch drei Vierteljahre ausgeübten Berufes auf die Gesundheit zu beobachten. Auf Grund dieser Untersuchungen sollen notwendige Maßnahmen zur Behebung bestehender Gesundheitsbedrohungen und Schäden vermittelt und durchgeführt sowie die Eignung der Jungen zur Entsendung in besondere Ertüchtigungslager der HJ festgestellt werden.

An alle Erziehungsberechtigten und Betriebsführer ergeht hiermit die Aufforderung, die Jungens pünktlich zu der auf der Ladung angegebenen Zeit zur Untersuchung zu schicken. Die Untersuchung wird etwa zwei Stunden in Anspruch nehmen. Die Teilnahme an der Untersuchung ist als HJ-Dienst gesetzliche Pflicht; Nichterscheinen hat Bestrafung auf Grund des Gesetzes über die HJ-Dienstpflicht zur Folge. Die Erziehungsberechtigten haben die Befolgung der ärztlichen Ratschläge, die Inanspruchnahme notwendiger ärztlicher Behandlung, besonders auch die Zahnbehandlung und die Durchführung notwendiger Entsendungen im Interesse der Jugend gewissenhaft zu überwachen und zu unterstützen, damit diesen großzügigen Maßnahmen ein voller Erfolg beschieden ist.

Neuregelung der Besuchszeiten in den Wiener städtischen Kranken-
=====
anstanlten
=====

Im Hinblick auf die kriegsbedingten besonderen Schwierigkeiten in Betrieben der Krankenhäuser hat sich eine Neuregelung der Besuchstage und Besuchszeiten in den Wiener städtischen Krankenanstalten als notwendig erwiesen, die mit 1. März 1943 wirksam wird.

Von diesem Zeitpunkt an ist der Krankenbesuch in den Kinderkrankenhäusern Sonntag von 14 Uhr 30 bis 15 Uhr 30, in den geburtshilflichen Anstalten beziehungsweise Abteilungen Sonntag und Donnerstag von 13 Uhr 30 bis 15 Uhr und in den übrigen Anstalten oder Abteilungen Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 13 Uhr 30 bis 15 Uhr gestattet.

Außer diesen Tagen und Stunden sind Besuche von Patienten in besonderen Fällen nur mit Genehmigung des Anstaltsleiters zulässig.

Bilderschau des italienischen Malers Aldo Ronco
=====

Die Ausstellung des italienischen Malers Professor Aldo Ronco in den Räumen der Gemeinschaft bildender Künstler, 1., Zedlitzgasse 6,

erfreut sich andauernd starken Interesses der künstlerischen Kreise Wiens und der Wiener Bevölkerung. Das Kulturamt der Stadt Wien hat aus den ausgestellten Werken die beiden Bilder "Strohschober im Schnee" und "Häuser armenischer Flüchtlinge" erworben. Die Ausstellung ist noch bis einschließlich 28. Februar geöffnet. Besuchszeiten täglich von 9 Uhr bis 17 Uhr, Sonntag von 9 bis 13 Uhr.

oooOooo